



CLEMENS BILAN/AFP/Getty Images

## Im wiedererstehen! Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation

Eine riesige imperiale Macht, die dafür bestimmt ist, schon bald den Erdball zu beherrschen, kommt plötzlich hinter ihrer harmlosen Fassade hervor!

- Ron Fraser
- [11.08.2010](#)

Im Februar des Jahres 1934 gründete Herbert W. Armstrong eine Zeitschrift, die die biblische Prophezeiung zum Leitfaden, sowie die Geschichte und aktuelle Weltereignisse als Bezugsrahmen hatte. Es wurde zur weitverbreitetsten aller periodischen Publikationen während des 20. Jahrhunderts. Erschienen unter dem Namen *Plain Truth (die reine Wahrheit, später Klar & Wahr)*, brachte die erste Ausgabe dieser frischgebackenen Publikation einen Leitartikel mit dem dramatischen Titel „Wird ein Weltdiktator erscheinen?“

Mit August desselben Jahres wurde Adolf Hitler, dessen erklärtes Ziel die globale Herrschaft war, Deutschlands Führer.

Dennoch war Hitler, im Bündnis mit dem italienischem Diktator Benito Mussolini, nicht dazu bestimmt, seinen Traum von globaler Herrschaft zu realisieren. Er war nur ein Bindeglied in der Kette von Ereignissen, die zu einem letzten Versuch einer mächtigen Person führen, ein „Weltdiktator“ zu werden, bevor der Allmächtige Gott eingreift, um seine eigene königliche Herrschaft auf dieser Erde zu errichten (Offenbarung 19,16).

In einem Brief vom 24. Juli 1983 schrieb Herr Armstrong über diese erste *Plain Truth* Ausgabe. „Der Artikel, der auf der Titelseite beginnt, warnte vor einem bevorstehenden plötzlichen Erscheinen eines wiedererstandenen ‚Heiligen Römischen Reichs‘ in Europa – eine Vereinigung von 10 Nationen in Europa unter einer Regierung, mit einer vereinten militärischen Streitkraft. 50 Jahre lang habe ich die Bibelprophezeiungen von diesen zukünftigen ‚Vereinigten Staaten von Europa‘ in die Welt hinausgerufen – VON EINER NEUEN VEREINTEN SUPERMACHT, DIE VIELLEICHT MÄCHTIGER IST ALS DIE SOWJETUNION ODER DIE VEREINIGTEN STAATEN!“

Es gibt eine Kernbotschaft, einen Schlüssel, ein sich entfaltendes Weltereignis, das die Posaune kontinuierlich von dem Zeitpunkt der deutschen Wiedervereinigung im Jahre 1990, zusammentreffend mit der Geburt dieser Zeitschrift, beobachtet hat. Es ist dasselbe Ereignis von der Titelseite der ersten Ausgabe der *Plain Truth*: der Aufstieg einer europäischen Supermacht. In Wirklichkeit ist dies nichts anderes als diesiebte und letzte Auferstehung des Heiligen Römischen Reichs, welches aufgrund seiner historischen Dominanz durch eine Folge von deutschen Kaisern, als das *Heilige Römische Reich Deutscher Nation* bekannt wurde!

Fünfundsiebzig Jahre nach Herbert Armstrongs Titelgeschichte in dieser ersten Ausgabe der *Plain Truth* bemerken besorgte Beobachter des Aufstiegs der Europäischen Union, dass gewisse Eliten innerhalb Deutschlands und des Vatikans, neben Banken- und Wirtschaftsmogulen, aus dem Geheimen hervorkommen. Diese Eliten stehen geschlossen hinter ihrer Vision von der Wiederbelebung eines imperialen Europas.

Das ist eine Geschichte, für die die Presse und Massenmedien im Wesentlichen blind sind. Dennoch ist es das gewaltigste, unmittelbar bevorstehende Ereignis von globaler Bedeutung. Es ist jetzt schon so weit fortgeschritten in seiner Entwicklung, dass es plötzlich, sehr bald, buchstäblich mit atemberaubender Wirkung auf die Weltszene hereinbrechen wird!

Wie die Geschichte zeigt, gibt es zwei Haupt-Entitäten, die, wenn sie in Übereinstimmung miteinander zusammenarbeiten, großes Chaos verursacht haben, das zum Blutvergießen von unzähligen Millionen Menschen geführt hat: der Vatikan und

Deutschland.

Revisionisten wollen uns weismachen, dass diese speziellen Leoparden ihre Flecken geändert haben, wobei die eine zu einer gefestigten geistigen Institution mit geringer Wirkung in einer säkularen Welt wurde, und die andere sich auf wunderbare Weise in eine echte kapitalistische, freiheitsliebende Demokratie der Spitzenklasse verwandelt hat.

Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein.

Wir haben viel über die Beteiligung des Vatikans in den aufeinanderfolgenden sieben Auferstehungen des in Ihrer Bibel prophezeiten Heiligen Römischen Reichs geschrieben (Offenbarung 12, 13 und 17). Es ist nicht unsere Absicht, bei diesem Aspekt der Gleichung in diesem Artikel zu verweilen. Unsere Absicht hier ist, den weit fortgeschrittenen Stand hervorzuheben, den deutsche Eliten in der Erfüllung des alten imperialen teutonischen Traums der globalen Eroberung erreicht haben.

## Die deutschen Eliten

In Anweisungen an seine Generäle erklärte Friedrich der Große: „Im Krieg ist das Fell eines Fuchses bisweilen genauso wichtig wie das eines Löwen, denn Gerissenheit kann Erfolg haben, wo Stärke versagt.“

Während des letzten Jahrhunderts scheiterte Deutschland zweimal innerhalb von nur 30 Jahren mit seinem Versuch, die Weltherrschaft zu erlangen. Diese Verluste lehrten die deutschen Eliten eine Lektion. Diese Nazis gingen in den Untergrund, um ihren Plan für einen dritten Versuch zur globalen Herrschaft zu entwickeln. Während der Periode des Kalten Krieges tauchten sie aus ihren Fuchsbauten auf, gehüllt in das Fell von Reineke, dem legendären Rotfuchs, dem Schwindler.

Nachdem Herbert Armstrong die Eröffnungssitzung der Vereinten Nationen 1945 in San Francisco miterlebt hatte, bemerkte er: „Wir verstehen die deutsche Gründlichkeit nicht. Vom Beginn des 2. Weltkriegs an haben sie die Möglichkeit in Betracht gezogen, diese zweite Runde zu verlieren, so wie die erste – und sie haben sorgfältig und methodisch geplant für solch eine Eventualität, für die dritte Runde – den 3. Weltkrieg! ... Die Nazis sind nun in den UNTERGRUND gegangen ... Sie planen ZURÜCKZUKOMMEN und beim dritten Versuch zu gewinnen.“

„Die Bibel sagt diese dritte Runde voraus ... Die Prophezeiung bezeichnet die dritte Runde als eine Invasion durch BABYLON – ein wiedererstandenes Römisches Reich – eine Europäische Union. Ich habe das seit 1927 verkündet“ (*Autobiographie*, Band 2).

Sigrid Schultz, die von Deutschland aus für die *Chicago Tribune* von der Zeit nach dem ersten Weltkrieg bis zu den Anfangsjahren des zweiten Weltkriegs berichtete, schrieb: „Die Deutschen haben *Chaos* und Leid über jedes Land innerhalb ihrer Reichweite gebracht. Sie werden wieder *Chaos* verbreiten und immer wieder ... beim ersten Zeichen einer Schwäche Amerikas werden sie es erneut versuchen“ (*Germany Will Try It Again*; Hervorhebung von mir).

Am 9. Mai des Vorjahres berichtete die Mail Online über ein zuvor entdecktes Geheimdokument aus dem 2. Weltkrieg. „Das Papier ist gealtert und brüchig, die getippten Buchstaben verblassen langsam. Aber der Bericht EW-Pa 128 des US Militär-Nachrichtendienstes ist heute noch genauso schaudernd wie an dem Tag im November 1944, als er geschrieben wurde.“

Das Dokument, auch bekannt als Red House Report, ist ein detaillierter Bericht von einer geheimen Besprechung im Maison Rouge Hotel in Straßburg am 10. August 1944. Dort gaben Nazi-Funktionäre einer elitären Gruppe von deutschen Industriellen den Auftrag, für Deutschlands Nachkriegsaufschwung zu planen, für die Rückkehr der Nazis an die Macht Vorbereitungen zu treffen und für ein ‚starkes deutsches Reich‘ zu arbeiten. Mit anderen Worten: das Vierte Reich.“ (Dieser Geheimdienstbericht ist in voller Länge in unserer Gratis-Broschüre *Das aufsteigende Tier* nachgedruckt.)

Sigrid Schultz beschrieb, wie die Naziorganisation bereits 1940 aufgebaut wurde, um den Nazitraum der Welteroberung im Falle einer deutschen Niederlage im 2. Weltkrieg *aus dem Untergrund* fortzusetzen. „Der grobe Umriss dieser Kampagne zielt auf ein ‚wissenschaftlich provoziertes und gelenktes *Chaos*‘, das ihnen das Gefühl der Sicherheit gibt, den endgültigen Sieg zu erlangen“, schrieb Schultz.

Am wesentlichsten für die endgültige Erfüllung der Nazivision, bemerkte Schultz, war die *Kontrolle des globalen Bankenwesens!*

## Wie sie die Kontrolle erlangten

Im Jahr 1982 konnte Herbert Armstrong dieses finanzielle und wirtschaftliche Chaos voraussehen, das jetzt im täglichen Leben der Weltwirtschaft Realität ist. In einer aus Wien an seinen Unterstützerkreis gerichteten Botschaft erklärte er, dass der Ausfall jeder Großbank in den USA „die Banken in Großbritannien, in Paris, in Tokio und in allen Hauptstädten der Welt in Mitleidenschaft ziehen wird. Und die führenden Köpfe der Regierungen in jenen Ländern wissen es. Das Bankensystem ist so verzahnt zwischen den Nationen, dass, wenn eines zu Grunde geht, alle untergehen, und das wird *Chaos* bedeuten, weltweites wirtschaftliches *Chaos* für viele Nationen und Millionen und Milliarden von Menschen.“

Nun, dieses prophezeite wirtschaftliche *Chaos* beeinflusst jetzt das tägliche Leben von so Vielen, und die Besten der

Experten sagen ein noch größeres finanzielles *Chaos* voraus.

Im Licht von Herbert Armstrongs Prophezeiung und Sigrid Schultzes Beobachtungen ist es interessant, wie rasch gewisse deutsche, italienische und Schweizer Bankeliten sich durch die EU in eine Position manövriert haben, um die Kontrolle über die Regelung der gesamten Weltwirtschaft zu gewinnen!

Und so kam es dazu:

29. September 2008: Hart auf den Fersen des Zusammenbruchs der Subprime-Verleiher Fannie Mae und Freddie Mac, krachten die Börsen als Folge des Bankrotts von Lehman Brothers.

10. Oktober: Die Finanzminister der G-7 (die Vereinigten Staaten, Kanada, Japan, Großbritannien, Frankreich, Deutschland und Italien) treffen sich in Washington, um sich auf eine Strategie zu einigen, die Weltwirtschaft zu stabilisieren. Die EU-Mitgliedsstaaten schlagen einen Plan für eine zentralisierte Regulation der Weltwirtschaft vor.

18. Oktober: Der damalige EU-Ratspräsident Nicolas Sarkozy und EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso fliegen nach Washington zu einer Krisensitzung mit Präsident Bush wegen des globalen wirtschaftlichen Zusammenbruchs.

14.-15. November: Die Leader der obersten 20 Weltwirtschaften, bekannt als G-20, treffen sich in Washington, um globale finanzielle und ökonomische Regulierungen zu überlegen. Der EU-Plan wird den Führern dieser 20 führenden Weltnationen unterbreitet. Kommentator Dick Morris beobachtet: „Die Ergebnisse des G-20 Wirtschaftsgipfels laufen auf nichts Geringeres hinaus, als die nahtlose Integration der Vereinigten Staaten in die europäische Wirtschaft. ... Souveränität wird geradewegs über Bord geworfen. Ohne Stimmrecht sind die USA Mitglieder der Europäischen Union ... Ein Zusammenschluss mit den Europäern ist wie eine Partnerschaft mit dem Tod.“

2. April 2009: Die G-20 treffen sich in London und stimmen überein, den EU-Plan für eine zentralisierte Regulation der Weltwirtschaft zu übernehmen. Dick Morris erklärt: „Ich hatte eine langjährige Erfahrung im Umgang mit der Europäischen Union, und *das ist ihre Vorgangsweise*. ...

*Sie lassen das unbemerkt einfließen, was regelrecht eine internationale Wirtschaftsunion schafft*. ... Buchstäblich vom 2. April dieses Jahres an ... *ist es eine völlig neue Welt der finanziellen Regulation*, in der im Grunde alle US-Regulierungsbehörden und alle US-Gesellschaften einer internationalen Regulation und internationalen Überwachung unterstellt sind. *Es bedeutet tatsächlich eine globale Wirtschafts-Regierung*.“

Aus dem *Chaos* heraus erhebt sich eine Bestie, eine Regulierungsbehörde mit dem harmlosen Namen Financial Stability Board (FSB), das von einer Banken-Kabale, die hauptsächlich von Rom, Berlin und Bern herrührt, beherrscht wird. Seine Arbeit wird in aller Stille hinter verschlossenen Türen getan. Das Ergebnis ist in Ihrer Bibel prophezeit, in Offenbarung 13. Tief im Lobbyismus verwickelt sind die europäischen Zentralbanker, mächtige globale Kaufleute (Offenbarung 18) – viele von ihnen leiten genau dieselben Konzerne beiderseits des Atlantiks, die Hitler bei seinem Streben nach Weltmacht unterstützten. Zufall?

## Männer in grauen Anzügen

In seinem Buch *The Grand Design*, gab der verstorbene bayrische Staatsmann Franz Josef Strauß offen zu, die einzige Hoffnung für die Rückkehr Deutschlands zu Weltmachtstatus sei, sich hinter der Fassade „gute Europäer zu sein“ zu verstecken. Die Tatsache, dass die Deutschen in der gesamten Geschichte Europas niemals „gute Europäer“ waren, ist nicht relevant. Für Deutschlands erfolgreiches Comeback als globale Macht, müsste es, wie Dr. Strauß es sah, als „ein Mitglied einer internationalen Familie, als Mitglied eines europäischen Staatenbundes gesehen werden, anstatt als deutsches Reich, bzw. als einzelner Nationalstaat. ... Wir müssen verstehen, dass unsere europäische Gesinnung unser einziges Schlupfloch war, die einzige Vorgehensweise für ein mögliches Comeback.“

In den 44 Jahren, seitdem Strauß diese Worte niederschrieb, hat Deutschland den Deckmantel eines „Mitglieds eines europäischen Staatenbundes“ wirksam verwendet, um den „Einzel-Nationalstaat“ Deutschland, in ein politisches, wirtschaftliches und zunehmend militärisches Machtzentrum zu vereinigen und zu entwickeln, das den gesamten Staatenbund von 27 Nationalstaaten, die die Europäische Union umfasst, antreibt. Vieles davon ist nicht von Armeen in Militär-Uniform erreicht worden, wie in der Vergangenheit, sondern durch das Eindringen deutscher Institutionen und Geschäftsbereiche in ausländische Nationen mit Armeen in grauen Flanellanzügen.

Betrachten Sie nur zwei Beispiele.

Erstens, beachten Sie, dass die offizielle EU-Karte von Großbritannien weder Landes- noch Bezirksgrenzen enthält. Auf dieser Karte existiert England nicht. Die Britischen Inseln sind in von der EU festgelegte Regionen unterteilt.

Innerhalb der größten Grafschaft in England, Yorkshire, führt Brüssel/Berlin ein hoch strategisches Experiment durch.

Vor vier Jahren berichteten einige der scharfsinnigsten Beobachter der deutschen Situation, das Team von German-Foreign-Policy.com: „Europas größtes Medienunternehmen, die deutsche Firma Bertelsmann AG, übernimmt öffentliche Aufgaben, die normalerweise von der Behörde in Großbritannien verrichtet werden. Ab Juli 2005 übernimmt eine Bertelsmann Tochtergesellschaft den Großteil der öffentlichen Verwaltung in einer britischen Kommunalbehörde. Der Plan wird von der deutschen Firma als ein ‚Pilotprojekt von strategischer Wichtigkeit‘ betrachtet. ... Europaweit beabsichtigt

Bertelsmann seine Aktivitäten innerhalb des Rahmens der so genannten ‚Öffentlich-Privaten Partnerschaft‘ in Bereiche auszudehnen, die derzeit unter der Kontrolle von Nationalstaaten liegen, um Aktivitäten durchzuführen ... die normalerweise für die öffentlich verantwortlichen Kommunalbehörden reserviert sind“.

In einer Einleitung zu diesem Beitrag, erklärte der britische Volkswirt Rodney Atkinson, dass dieselbe Bertelsmann-Gruppe „sowohl ein loyaler Propagandist für die Nazis in ihrem Wüten quer durch Europa in den 1940er Jahren war, als auch heute ein loyaler Propagandist für die Europäische Union, für die europäische Verfassung und für den Euro ist. In den 1940er Jahren publizierten sie Propaganda für die deutschen Streitkräfte.“ Jetzt haben sie die „Verwaltung von 350.000 Briten in Yorkshire“ übernommen (Free Nations, 14. April 2005).

Unser zweites Beispiel betrifft die Friedrich-Naumann Stiftung, die der deutschen FDP angeschlossen ist. German-Foreign-Policy.com berichtete im Juli, dass diese Stiftung „die Schaffung eines weltweiten Lobbying-Netzwerkes leitet“ und „das regionale Lobbying der FDP koordiniert. Die Naumann Netzwerke umspannen bereits alle Kontinente und umfassen mehrere tausend Führungskräfte, einschließlich Regierungsbeamter. ... Die Zielgruppen sind unter anderem ... ‚bedeutende führende Politiker und Multiplikatoren der Politik, der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Medien und des Sicherheitssektors‘. Die Akademie umwirbt hauptsächlich ‚junge Führungskräfte der liberalen Parteien‘ rund um die Welt“ (13. Juli).

Es liegen Beweise vor, dass Beschäftigte der Naumann Stiftung aktiv am jüngsten politischen Aufruhr in Honduras und in Westchina beteiligt waren, wie sie es auch in mehreren anderen südamerikanischen und afrikanischen politischen Entwicklungen sind.

Es ist interessant, festzustellen, dass Kanzlerin Angela Merkels Wahl des Koalitionspartners, ein Geschäftspartner der Naumann Stiftung ist, die FDP.

Wenige haben die Tatsache beachtet, wie der Analytiker Christopher Story berichtete, dass „Angela Merkel eine Aktivistin in der ostdeutschen kommunistischen Partei war, und sie während ihres Studiums an der Karl Marx Universität in Ostberlin, die Sekretärin für Agitation und Propaganda einer kommunistischen Jugendorganisation war, die in dieser Bildungsinstitution tätig war.

Die ostdeutsche Geheimpolizei, die Stasi, arbeitete während des Kalten Krieges als Ebenbild und Vertreter für die gesamtdeutsche Nazi Abwehr (militärische Spionageabwehr), der heutige DVD [Deutscher Verteidigungsdienst]. Merkel ist mit ziemlicher Sicherheit eine ‚ehemalige‘ Stasi Mitarbeiterin“ (*Global Analysis*, 2. Dezember 2007).

Nach der deutschen Wiedervereinigung, „strömten Stasi Mitarbeiter in die deutschen politischen Strukturen“, bemerkte Story, einschließlich der FDP. Einer der berüchtigtsten war der westdeutsche Parlamentarier und Ehrenvorsitzende der FDP, William Bonn.

Angesichts dieser Fakten sollte es nicht überraschend sein, dass Kanzlerin Merkel solche Partner als Ersatz für ihren ehemaligen Koalitionspartner, die SPD, ausgesucht hat.

Dies sind nur zwei Beispiele für die Methoden, die Brüssel/Berlin angewandt haben, um sowohl in EU-Institutionen als auch in allen Kontinenten mit einflussreichen Abgesandten einzudringen, um die Übernahme von ganzen Volkswirtschaften durch die monolithische Europäische Union vorzubereiten.

## Politische Entwicklungen

In den letzten 12 Monaten haben die deutschen Eliten rasch gehandelt, bevor alle EU-Staaten den Vertrag von Lissabon ratifiziert hatten (der in Wahrheit die ursprünglich vorgestellte EU-Verfassung der Gründerväter der EU ist), um Deutschlands Position als das Haupt einer europäischen Supermacht zu konsolidieren. Und dies zu einem Zeitpunkt, wo ihre alten angelsächsischen Feinde, Großbritannien und Amerika, mit dem totalen Zusammenbruch ihrer Volkswirtschaften konfrontiert sind.

Der Platz erlaubt uns nicht, ins Detail zu gehen. Aber wiederum demonstrieren zwei Beispiele deutschen Machtgewinns innerhalb der Europäischen Union hinreichend diesen Punkt.

Deutsche Parlaments-Mitglieder sind in die drei mächtigsten Ausschüsse im neuen EU-Parlament gewählt worden: in den einflussreichen Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie; in den Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit; und in den neuen Rechtsausschuss. Außerdem leitet jetzt ein deutsches Mitglied des Europäischen Parlaments einen Sonderausschuss, der die Finanzkrise untersucht. Industrie, Energie, Umwelt, Recht und die Finanzkrise – etwa die Gesamtsumme aller bedeutenden EU-Geschäfte – sind jetzt im Europäischen Parlament unter deutscher Führung!

Mit solch mächtigen Einflüssen auf die Formulierung des EU-Gesetzes – auch ohne Ratifizierung des Lissabon-Vertrages – ist Deutschland als die dominierendste politische und gesetzgebende Macht in Europa zur Führung vorgedrungen!

Nachdem der Vertrag von Lissabon von allen Nationen ratifiziert ist, ist die von Deutschland gewonnene politische Macht bedeutend größer, sogar bei weitem mehr, als es bei den EU-Parlamentswahlen im Juni 2009 gewann.

*European Voice* kommentierte: „Sobald der Lissabon Vertrag in Kraft tritt, ist klar, dass Deutschland der große Gewinner ist. Die Einführung eines Wahlsystems der doppelten Mehrheit, bei der gewährleistet wird, dass eine Mehrheit im Rat nicht nur die Mehrheit der Mitgliedstaaten, sondern auch die der von ihnen vertretenen Bevölkerung der Union repräsentiert, wird

Deutschland begünstigen“ (9. Juli).

Unser zweites Beispiel von deutschem politischen Aktionismus, der dafür ausgelegt ist, um Deutschlands Dominanz in der entstehenden europäischen Supermacht sicherzustellen, ist noch verblüffender. Es schließt die Entscheidung von Deutschlands Verfassungsgericht mit dem Ergebnis ein, dass in der Tat, der Vertrag von Lissabon, eine deutsche Schaffung vom Anfang an, nach Deutschlands eigener Staatsverfassung *nicht legal ist*.

Dieses Gericht entschied im Juni 2009, dass Deutschland die europäische Verfassung (Vertrag von Lissabon) nur in Verbindung mit bestimmten Änderungen in ihrem eigenen obersten Gesetz ratifizieren könne. Dies bedingt die Anwendung bestimmter Konditionen für Deutschlands anstehende Ratifizierung des Vertrags von Lissabon. Diese Bedingungen würden für Deutschland den *Vorrang des deutschen Gesetzes über das EU-Gesetz* geltend machen. Sie würden in der Tat die gegenwärtige Situation aufheben, wo das EU-Gesetz das oberste Gesetz jedes Mitgliedsstaates übertrumpft. *Das ist das genaue Gegenteil der Kondition, die Deutschland anderen EU-Mitgliedsstaaten aufgezwungen hat, um zu garantieren, dass sie sich der EU-Linie unterordnen.*

Die erste Lesung der forcierten Gesetzgebung zur Anpassung an die Entscheidung des Verfassungsgerichts im deutschen Parlament, war am 26. August 2009. Die letzte Lesung des Gesetzentwurfs war für den 8. September anberaumt. Dann muss der Bundesrat die endgültige Gesetzesvorlage am 18. September passieren, kurz vor den deutschen Wahlen am 27. September.

Aber wie immer man den Kuchen in Europas verfassungsmäßiger Herausforderung aufschneiden mag, Deutschland gewinnt. Wenn Lissabon gescheitert wäre, hätte Deutschland aufgrund seiner Dominanz im EU-Parlament gewonnen. Nachdem Lissabon ratifiziert ist, wird Deutschlands oberstes Gesetz das EU-Gesetz übertrumpfen, sollte sich ein Konflikt zwischen den beiden entwickeln.

## Entscheidende Wahl

Dies alles führte zu einem spannungsgeladenen Anlauf zur deutschen Bundestagswahl. Sollte irgendein Teil des deutschen oder EU-Verfassungsprozesses ins Stocken kommen, dann könnte der gesamte politische Prozess in Deutschland und in der EU im Chaos versinken.

Bis Deutschlands Herausforderung für die rechtsprechende Gewalt der EU entschieden ist, ist die Zukunft der Europäischen Union in der Schwebe. Kanzlerin Angela Merkel konnte sich aufgrund der bevorstehenden Bundestagswahl kaum eine Verfassungskrise zu Hause leisten.

Was wird das Ergebnis dieser gegenwärtigen politischen und gesetzlichen Krise in Deutschland und der EU sein? Für beide werden die Auswirkungen für deren zukünftige Richtung *gewaltig* sein.

Die Frage hinsichtlich des Ergebnisses von Deutschlands Septemberwahlen war: Wer wird Deutschland in das nächste entscheidende Jahrzehnt führen?

Wegen der Bedeutung dieser Wahl hat unser Chefredakteur gewarnt: „Es ist wichtig, dass Sie die deutschen Wahlen vom 27. September (2009) beobachten. Es könnte sehr wohl den politischen Führer des Heiligen Römischen Reichs hervorbringen – und zwar auf undurchsichtige Weise. Die Bibel prophezeit, dass dieser Mann durch Täuschung und Schmeicheleien zur Macht kommt“ (theTrumpet.com, 6. April 2009).

Es gibt den wahren *Schlüssel* zu den deutschen Wahlen. Derjenige, der dazu bestimmt ist, die letzte Wiederbelebung des Heiligen Römischen Reichs anzuführen, wird jemand sein, der sein Amt „durch Hinterlist. ... mit Täuschung und Schmeicheleien“ gewinnt (Daniel 11, 21).

Das letzte Quartal des Jahres 2009 war für die EU-Eliten von entscheidender Bedeutung in der Vollendung ihres Traums, dem 27 Nationen-Block der EU eine übergreifende Verfassung aufzuzwingen. Mit der Ratifizierung Lissabons wurden zwei einflussreiche Positionen geschaffen, um von Amtsträgern besetzt zu werden, die nicht von der EU-Wählerschaft gewählt wurden: der mächtige EU-Außenminister und der Präsident der Europäischen Union. Technisch gesehen, wird jeder über den Präsidenten, Ministerpräsidenten und Außenministern von allen EU-Mitgliedsstaaten sitzen. Unter Lissabon wird die EU fortfahren, ihre Vision einer Wiederbelebung der ehemaligen „Heiligen“ römischen Größe in einer organisierten Weise zu institutionalisieren.

Sollte Lissabon scheitern, könnte sich das für die Eliten von Brüssel/Berlin als Katalysator erweisen, um die EU auf aggressive Weise in Hauptregionen und untergeordnete, unbedeutende, Regionen aufzuteilen. Aus dem entstehenden Chaos heraus könnte sehr wohl auf noch schnellere Weise die letzte prophezeite Aufstellung von 10 Führern über 10 regionale Gruppierungen auftauchen, die sich alle einer regierenden Autorität beugen (Offenbarung 17, 12-13).

Es sollte für alle offensichtlich sein, dass die wirtschaftlichen, finanziellen, kommerziellen und politischen Bestandteile des wiederbelebten Heiligen Römischen Reichs jetzt äußerst gut entwickelt sind. Es bedarf nur noch der Konsolidierung seiner militärischen Macht und schließlich des „Heiligen“ Bestandteils, um durchgesetzt zu werden. Das Jahr 2010 könnte diese letzten beiden Elemente der Macht rasch errichtet sehen.

## Die große Hoffnung

In der Vision der letzten Auferstehung des Heiligen Römischen Reichs liegt die größte aller Hoffnungen: Es ist *der mächtigste Indikator bezüglich der unmittelbaren Nähe der Rückkehr des Erlösers der Menschheit*, um alle irdischen Mächte zu überwinden und auf Erden die endgültige Regierung einzuführen (Jesaja 9, 6-7).

Das ist die große Hoffnung, die in den Prophezeiungen vom Aufstieg dieser abscheulichen Macht liegt, die gerade jetzt auf dem europäischen Kontinent aufersteht, wie es in den Büchern Daniel und Offenbarung und in vielen anderen Prophezeiungen in Ihrer Bibel offenbart ist.

Es muss Ihnen bewusst werden, wie nah das ist, **umPLÖTZLICH** über die ganze Welt hereinzubrechen!

Erinnern Sie sich, Jesus Christus sagte: „... Wenn ihr das alles seht, so wisst, dass er nahe vor der Tür ist“ (Matthäus 24, 33).

*Beobachten* Sie die Ereignisse in Europa! Dramatische, prophezeite Weltereignisse werden zunehmend um diese Region herumwirbeln, geradewegs bis hin zur Schwelle von Jerusalem!

Erinnern Sie sich an die Worte Ihres Erlösers. Seine wiederholte Ermahnung an seine Jünger lautete: „So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn“ (Lukas 21, 36). ■